

## FID-BENELUX-NEWS 2017/1

### Inhalt

- 1) Einführung und Allgemeines aus dem FID Benelux
- 2) FID-Lizenzen freigeschaltet
- 3) Der Digitalisierungsservice des FID Benelux
- 4) Notbetrieb in der Bibliothek im Haus der Niederlande
- 5) Weitere interessante Fachnachrichten
- 6) Aktuelle Neuerwerbungslisten



### 1) Einführung und Allgemeines aus dem FID Benelux

Liebe Leserinnen und Leser,

dies ist die erste Ausgabe unseres Newsletters FID-BENELUX-NEWS, den viele von Ihnen sicherlich bereits abonniert hatten, als er noch unter dem Titel "SSG-BENELUX-NEWS" firmierte. Der neu konzipierte Fachinformationsdienst Benelux / Low Countries Studies, kurz: FID Benelux, hat seine Arbeit an der Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) Münster im letzten Jahr aufgenommen und damit das Angebot des bisherigen Sondersammelgebietes Benelux abgelöst.

Einige der FID-Dienstleistungen werden wir Ihnen heute vorstellen. Weitere Informationen zum Profil und zum Service-Portfolio des FID Benelux haben wir für Sie auf unserer [FID-Homepage](#) zusammengestellt.



### 2) FID-Lizenzen freigeschaltet

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass im Rahmen des FID Benelux die ersten lizenzpflichtigen Produkte für die deutschlandweite Nutzung freigeschaltet werden konnten.

Es handelt sich dabei um folgende elektronische Zeitschriften:

- Dutch Journal of Applied Linguistics
- Nederlandse Letterkunde
- Nederlandse Taalkunde
- Tijdschrift voor Taalbeheersing
- Dutch Crossing: Journal of Low Countries Studies
- Mens en maatschappij

Für die Nutzung der FID-Lizenzen ist eine persönliche Registrierung als Einzelnutzer/in erforderlich. Das Angebot ist für Sie als Endnutzer/in kostenfrei. Der Service richtet sich vorrangig an Fachwissenschaftler/innen der Disziplinen Niederländische Sprach- und Literaturwissenschaft sowie an Wissenschaftler/innen der Disziplinen Geschichte, Politik, Soziologie, Volkskunde, Geographie und Landes-

kunde, die sich im Rahmen ihrer Forschungstätigkeit mit den Niederlanden, Belgien und Luxemburg beschäftigen.

Weiterführende Informationen zu den FID-Lizenzen erhalten Sie [hier](#).



### 3) Der Digitalisierungsservice des FID Benelux

Die ULB Münster hat einen umfangreichen, historisch gewachsenen Bestand an Publikationen mit Niederlande-, Belgien- und Luxemburg-Bezug aus der Zeit vom 14. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts. Diese Werke werden in den kommenden Jahren sukzessive digitalisiert und der Allgemeinheit online zur Verfügung gestellt. Ende letzten Monats haben wir den 500. "Benelux"-Titel ins Internet gestellt. Seitdem sind bereits wieder etliche weitere Titel hinzugekommen.

Wer ein wenig stöbern möchte, findet hier den direkten [Link zu den Benelux-Digitalisaten](#) der ULB.

Zum Servicespektrum des FID Benelux gehört neben der Digitalisierung des Benelux-Altbestandes der ULB übrigens auch das Angebot der Auftragsdigitalisierung sowie die Beratung und Unterstützung beim Auffinden von Digitalisaten.

>>> [mehr zum Digitalisierungsservice des FID Benelux](#)



### 4) Notbetrieb in der Bibliothek im Haus der Niederlande

In Kürze finden umfassende Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen im Haus der Niederlande in Münster statt. Von diesen dringend erforderlichen Arbeiten ist die Bibliothek im Haus der Niederlande (BHN), in der ein großer Teil des Bestandes des FID Benelux untergebracht ist, in besonderem Umfang betroffen.

Vor allem Forscher/innen sowie andere Interessierte, die in den Sommermonaten eine Bibliotheksreise nach Münster planen, sollten in diesem Zusammenhang bitte Folgendes beachten:

Ab dem 31. Juli bis voraussichtlich Ende August 2017 wird nur ein Notbetrieb in der Bibliothek möglich sein. Die Bestände sind dann nicht frei zugänglich; auch stehen vor Ort keine Nutzerarbeitsplätze zur Verfügung.

Der Ausleih- und Rückgabeschalter wird, soweit möglich, von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet sein. Die Ausleihe kann in diesem Zeitraum über ein Bestellformular auf der Website der BHN erfolgen, das zu gegebener Zeit freigeschaltet wird. Hierbei ist eine Wartezeit von mindestens einem Tag einzukalkulieren.

Die Fernleihe wird von den Umbauarbeiten nicht – oder nur in geringem Maß – betroffen sein.

Die jeweils aktuellsten Meldungen zum Thema Baumaßnahmen und Notbetrieb finden Sie auf der [BHN-Website](#) sowie auf der [Facebook-Seite der BHN](#).



### 5) Weitere interessante Fachnachrichten

Im [ViFa Benelux-Blog](#) lesen Sie laufend aktualisierte Informationen für die Niederlandistik, Niederlande-, Belgien- und Luxemburgforschung.

Zwei Beispiele:

In unserer Blog-Rubrik "[Onlinequellen](#)" sind aktuelle Hinweise auf neue Datenbanken, E-Zeitschriften, Open-Access-Angebote sowie Besprechungen fachlich relevanter Internetquellen zu finden. Die Blog-Rubrik "[FID/SSG/ViFa Benelux](#)" liefert Ihnen ausführliche Nachrichten aus dem FID Benelux:

Hier wurden nur zwei von insgesamt 16 Rubriken kurz vorgestellt. Wer alle neuen Blognachrichten direkt auf den virtuellen Schreibtisch geliefert bekommen möchte, kann das ViFa Benelux-Blog per E-Mail oder als RSS-Feed abonnieren. Die Abo-Möglichkeiten finden Sie in der rechten Blog-Spalte.

Wie Sie selber eine Nachricht im Blog posten können, lesen Sie [hier](#).



## 6) Aktuelle Neuerwerbungslisten

Unsere aktuellen Neuerwerbungslisten können Sie [hier](#) einsehen.

Sämtliche gedruckten Bestände des FID Benelux / Low Countries Studies sind von überall in Deutschland und aus dem Ausland per Fernleihe bestellbar.

---

Das war es für heute von unserer Seite. Melden Sie sich jederzeit gerne, wenn Sie Fragen oder Rückmeldungen zu unserem Angebot haben.

E-Mail: [fid.benelux@uni-muenster.de](mailto:fid.benelux@uni-muenster.de)

Wir hoffen, dass Sie unserem Newsletter ein paar nützliche Informationen entnehmen konnten und wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Mit freundlichen Grüßen

Ilona Riek

---

Ilona Riek

[FID Benelux](#) | [Bibliothek im Haus der Niederlande](#)

Universitäts- und Landesbibliothek Münster

Krummer Timpen 3

48143 Münster

Tel.: 0251-83 240 71

Fax: 0251-83-283 98

